

Sendemanuskript zu „Astrud Gilberto“

Autor: Klaus Huckert, Moderation: Uwe Lorenz (Radio 700)

Musik vor der Anmoderation: The Girl from Ipanema (Originalversion)

Anmoderation (Take 1)

Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,

zur Einleitung in unseren heutigen Jazz-Cocktail haben wir „The Girl from Ipanema“ gehört. **Joao Gilberto** singt mit seiner Frau Astrud diesen Titel. 1963 nahm der Saxophonist **Stan Getz** diesen Song mit Joao und Astrud auf. Das portugiesische Original, - Komponist ist **Antônio Carlos Jobim**, der Text stammt von **Vinícius de Moraes** - trägt den gleichbedeutenden Titel „Garota de Ipanema“. Joao sang den Einleitungspart auf Portugiesisch, den englischsprachigen Part spielte Astrud auf besonderen Wunsch von Getz ein. Diese Aufnahme hat eine Dauer von ca. 5 Minuten und 22 Sekunden und war damit nach damaligen Maßstäben radiountauglich. Die Aufnahme erschien nur auf dem exzellenten Album „Getz/Gilberto“. Der Produzent von Verve Records **Creed Taylor** entfernte für eine Single-Auskopplung dann den Gesang von **Joao Gilberto**. Damit hatte der geschnittene Song nur noch eine Dauer von ca. 3 Minuten. Diese Auskopplung wurde ein Welthit. Nur zu hören war **Astrud Gilberto**, deren lockerer, leichter Bossa Nova-Stil die Menschen in der ganzen Welt begeisterte. Nachzutragen sind die Honorare der drei beteiligten Personen. **Stan Getz** und **Joao Gilberto** erhielten jeder mehrere Millionen Dollar an Tantiemen. Astrud erhielt 120 Dollar für ihre Mitwirkung. Der Song war aber die Eintrittskarte für die Weltkarriere von **Astrud Gilberto**. Sie erhielt zusammen mit **Stan Getz** 1965 einen Grammy für die Single-Version ihres Hits.

Wir hören im ersten Musikblock zunächst „Corcovado (Quiet nights of quiet Stars)“. Dieser Titel stammt aus der erwähnten LP „Getz/Gilberto“. Astrud war auf dieser Platte mit zwei Titeln vertreten. 1964 nahm **Astrud Gilberto** ihre erste eigenständige LP auf mit dem Titel „Beach Samba“. Arrangeure waren der brasilianische Musiker **Eumir Deodato** und der amerikanische Musiker **Don Sebesky**. Ein Kritiker bezeichnete die Platte als „eines von Astrud Gilberto's weniger beeindruckenden Verve-Alben der 60er Jahre, vor allem aufgrund der eher Pop-orientierten Songauswahl, aber einige der Pop-Titel funktionieren besonders gut. Wir hören die Titel „Beach Samba“, „Oba, oba dt. Beides, beides“ und „My foolish heart“.

Astrud Gilberto – Die frühen Jahre (Take 2)

Astrud wurde am 30. März 1940 in Salvador da Bahia, Brasilien geboren. Ihr Vater war der deutsche Einwanderer **Fritz Weinert**, der als Sprachlehrer für Deutsch und Englisch arbeitete. Er war verheiratet mit der Brazilianerin **Evangelina Weinert** geb. **Lobão**. Astrud wie auch ihre beiden Schwestern Eda und Iduna waren nach germanischen Göttinnen benannt.

Im Alter von zwanzig Jahren machte sie Bekanntschaft mit dem kommenden Bossa Nova-Star **Joao Gilberto**. Dieser gewann das Herz **von Astrud**, indem er mit einem imaginären Gesangstrio - bestehend aus ihm, ihr und **Chet Baker** auf Platte - das Lied „There will never be another you“ übte. Natürlich begleitete er die Nachwuchssängerin bei ihren Gesangs-Übungen auf der Gitarre. Anfang 1960 heirateten beide dann. Im Mai 1960 kam es dann zu einem ersten gemeinsamen Auftritt bei einer großen Show mit brasilianischer Musik. **Astrud Gilberto** folgte ihrem Mann 1963 in die Vereinigten Staaten, wo er seit 1962 arbeitete.

Im zweiten Block haben wir vier Titel ausgesucht. 1987 nahm **James Last** mit **Astrud Gilberto** ein Album mit Bossa Nova, Pop und Easy Listening auf. Der erste Titel ist eine Komposition von **Duke Ellington** und **Juan Tizol** „Caravan“. Der zweite Song ist eine Komposition von **Antonio Carlos Jobim** und trägt den Titel „Aqua de Beber“. Der dritte und vierte Titel stammt aus dem Album „The Shadow of your Smile“. Die Arrangements schrieben **Claus Ogerman**, **Don Sebesky** und **Joao Donato**. Der dritte Titel ist identisch mit dem Album-Titel. Der vierte Song ist eine **Luiz Bonfá**-Komposition und nennt sich „Tristeza“.

Die Zusammenarbeit mit Stan Getz (Take 3)

1964 kam es zur Scheidung von Astrud und Joao. Die Sängerin ging im gleichen Jahr mit **Stan Getz**, mit dem sie schon länger ein Verhältnis hatte, auf eine Tour durch England und die USA. Sie präsentierte in England neuere Lieder, die aber erst im August 1964 in New York im „Café Au Go Go“ live bei zwei Konzerten aufgezeichnet wurden. Begleitet wurde sie vom „New Stan Getz Quartet“, dass neben dem Saxophonisten **Gary Burton** am Vibraphon, **Chuck Israels** am Bass und den brasilianischen Perkussionisten und Drummer **Hélcio Milito** umfasste. Aufnahmeingenieur war der legendäre **Rudy van Gelder**. Produzent war **Creed Taylor** vom Label Verve. Die Konzerte und die Platte waren große Erfolge. Amerika lag der Sängerin zu Füßen. Das Album „Getz Au Go Go feat. Astrud Gilberto“ enthält insgesamt zehn Titel, wobei fünf Stücke reine Instrumental-Titel und fünf weitere eine Kooperation der Band mit Astrud sind. Insgesamt eines der stärksten Bossa Nova Alben.

In unserer musikalischen Ecke hören wir vier Titel. „It Might As Well Be Spring“, eine Komposition von **Richard Rodgers/Oscar Hammerstein**, die zum Träumen einlädt, genial umspielt von **Stan Getz**. „Eu E Voce dt. Du und Ich“ ist ein Werk von **Antonio Carlos Jobim** mit den Lyrics von **Vinicius De Moraes**. Der „Telephone Song“ wurde von **Norman Gimbel, Roberto Menescal** und **Ronaldo Bôscoli** getextet und komponiert. Der letzte Song „One Note Samba“ stammt von **Antonio Carlos Jobim, Jon Hendriks** und **Newton Mendonça**. Das Stück zählt zu den bekanntesten Vertretern der Bossa-Nova-Songs und entwickelte sich zum Jazz-Standard.

Astrud Gilberto – Fortsetzung der Karriere und Bedeutung der Sängerin für den Bossa Nova (Take 4)

1966 trat Stan Getz mit Astrud Gilberto bei den Berliner Jazztagen auf. Von diesem Auftritt gibt es eine CD, das 2021 unter dem Titel "Live at Berlin Jazz Festival 1966" erschienen ist. Etwa um 1969 endete die Zusammenarbeit mit dem Saxophonisten Getz. In den 1970er Jahren begann sie eigene Lieder zu schreiben, die auf Alben wie „Astrud Gilberto Now“ (1972) und „That Girl From Ipanema“ (1977) zum Ausdruck kamen. Auf der letztgenannten Platte verwirklichte die Sängerin einen Lebenstraum. Sie produzierte mit **Chet Baker** einen gemeinsamen Titel, der „Far Away“ heißt. In den frühen 2000er Jahren zog sich die Sängerin aus dem Musik-Business zurück. Die Sängerin verstarb am 5. Juni 2023 in New York. Eine beeindruckende Weltkarriere war zu Ende gegangen.

Nun, wie kann man die Bedeutung von **Astrud Gilberto** zusammenfassen? Überstrahlt wurde die Bossa Nova-Welle von den drei Giganten **Antonio Carlos Jobim, Joao Gilberto** und dem Texter **Vinicius de Moraes**. Eine Vielzahl von Musikern haben ihren Beitrag zum Bossa Nova geleistet, darunter auch Astrud. Von der Gefahr, sich selbst zu wiederholen, konnte sie sich im Laufe ihrer Karriere schrittweise befreien. Astrud ist es unbestreitbar durch ihren Gesang zuzuschreiben, dass musikinteressierte Menschen, die nicht unbedingt der Jazz-Szene zuzuordnen sind, sich für das Genre Jazz zu interessieren begannen. Sie hat mit Sicherheit durch ihren manchmal kritisch hinterfragten Gesangstil eine perfekte Ergänzung zum Bossa Nova hinzugefügt.

Bleiben wir beim klassischen Bossa Nova. Die nächsten beiden Songs „Dindi“ und „How Insensitive“ stammen vom Komponisten **Antonio Carlos Jobim**. Der letzte Titel heißt „Far away“. Hier mischen sich die gefühlvollen Stimmen von **Astrud Gilberto** und **Chet Baker**, unterstützt durch das lyrische Trompetenspiel durch Chet.

Quellen

Ruy Castro: Bossa Nova – The Sound of Ipanema – Eine Geschichte der brasilianischen Musik. Hannibal Verlag 2011.

Hans-Jürgen Lenhardt: Bossa Nova - Die endlose Geschichte.

Link:

<https://latin-mag.com/bossa-nova-die-endlose-geschichte/>

Claus Schreiner: Música Popular Brasileira. Tropical Music; 3., überarb. u. erg. Aufl. Edition 1985,

Georges Gachot: Wo bist Du, Joao Gilberto? frei nach dem Roman von Marc Fischer „Hoballala: Die Suche nach Joao Gilberto“, DVD Farbfilm + Verleih 2018

Playlist „Astrud Gilberto“

Nr	Titel	Interpreten	Dauer
Vor Anmoderation			
01	The Girl From Ipanema	Stan Getz, Joao Gilberto, Astrud Gilberto, C. Jobim	5:22
Originalversion			
02	Corcovado (Quiet nights of quiet Stars)	Stan Getz, Joao Gilberto, Astrud Gilberto, C. Jobim	4:21
03	Beach Samba	Astrud Gilberto	2:47
04	Oba, Oba	Astrud Gilberto	1:59
05	My foolish heart	Astrud Gilberto	2:43
Summe 01 – 05 17:12 Min.			
06	Caravan	A. Gilberto/James Last	3:45
07	Aqua de Beber	A. Gilberto/James Last	3:44
08	The Shadow of You Smile	A. Gilberto	2:31
09	Tristeza	A. Gilberto	2:23
Summe: 12:23			
10	It might as Well be Spring	The new Stan Getz Quartet A. Gilberto	4:27
11	Eu E Voco	„“	2:32

12 Telephone Song	„“	2:09
13 One note Samba	„“	3:03
		Summe: 12:11

14 Dindi	Astrud Gilberto	2:41
15 How Insensitive	Astrud Gilberto	2:46
17 Far away	Astrud Gilberto feat. Chet Baker	4:25
		Summe 14 -17 9:52 Min.

Gesamtsumme: 51:36 Min.
